

14 Diese eben so seltene wie kostbare Handschrift enthält auf 79 Blätter 66 Tonstücke für die Laute in Paris um das Jahre 1770-80 zusammengestellt.

Die Tonsetzer sind:

- Emond. (No. 33.)
- Esmons. (No. 64.)
- Du Faux. (No. 61, 62, 63.)
- Gallot, le vieux. (No. 1-9, 11-32, 34-56, 58-60, 65.)
- Gautier. (No. 62.)
- Du Pré d'angleterre. (No. 57.)
- Weyll. (No. 10.)

Ueber Du Faux siehe musikal. Lex. von Walthey unter Faux.

- Gallot - Geschichte der Kunst von Prinz. Walthey unter Gallot, Gerber u. Felis.
- Gautier - Walthey, Gerber u. Felis.
- Du Pré - Walthey unter Pré und Gerber.

Emond und Esmons (wohl einer und derselbe) desgleichen Weyll findet sich keine Notiz. Sämtliche Tonsetzer lebten um das 1770 zu Paris und Gallot war berühmt, daß Froberger als Schüler zu ihm gieng, wie J. Bachuson in seiner Schrecksjardis erzählt.

Die Tonstücke sind:

- 27 - Couranten.
- 14 - Sarabanders.
- 10 - Allemanden.
- 5 - Ciacconen.
- 3 - Gigueen.
- 2 - Gavotten.
- 1 - Passacaille.
- 1 - Rondeau.
- 1 - Pavana.
- 1 - Prelude.
- 1 - Canarie.
- 66 Tonstücke.

II. 6. 14

Städt. Musikbibliothek Leipzig

Städt. Musikbibliothek Leipzig

